



07. Mai 2026

PRESSEMITTEILUNG

Bund stärkt Thüringer Kulturstätten: 2,2 Millionen Euro für bedeutende Kultureinrichtungen im Freistaat

Klassik Stiftung Weimar erhält 542.440 Euro für Haus Hohe Pappeln -

Michael Hose (CDU) und Carsten Schneider (SPD) begrüßen die Bundesförderung

BERLIN/WEIMAR. Die Bundestagsabgeordneten Michael Hose und Carsten Schneider begrüßen die Entscheidung des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Staatsminister Wolfram Weimer, die Klassik Stiftung Weimar im Rahmen des Bundesprogramms „Investitionen in national bedeutsame Kultureinrichtungen in Deutschland“ (INK) mit 542.440 Euro zu fördern.

Die Mittel werden für die denkmalgerechte Instandsetzung und für die Erweiterung des musealen Bereiches aufgewendet. Das Haus „Hohe Pappeln“, das einst von Henry van de Velde entworfen wurde, zählt zu den bedeutendsten kulturhistorischen Orten der Moderne in Deutschland und ist eng mit der kulturellen Identität Weimars verbunden.

Michael Hose, der auch für die CDU/CSU-Bundestagsfraktion u.a. für den Denkmalschutz und Kulturbauten zuständig ist, erklärt: „Von Thüringen geht seit Jahrhunderten kulturelle Strahlkraft für ganz Deutschland und weit darüber hinaus aus. Weimar steht wie kaum ein anderer Ort für Aufklärung, Humanismus, Literatur, Musik, Architektur und Demokratiegeschichte. Ich freue mich daher sehr, dass die Klassik Stiftung mit dem Haus Hohe Pappeln ein solch hohe Beachtung findet. Dass der Bund gemeinsam mit dem Freistaat Thüringen gezielt in diese kulturellen Leuchttürme investiert, ist deshalb ein wichtiges Bekenntnis zu unserer nationalen Identität und zur Zukunft unserer Kulturlandschaft.“

Auch Carsten Schneider hebt die Bedeutung der Bundesförderung hervor: „Das Haus Hohe Pappeln ist weit mehr als ein kulturhistorisch wertvolles Denkmal regionaler Bedeutung – es ist ein Schlüsselwerk der Moderne und stellt ein einzigartiges Gesamtkunstwerk Henry van de Veldes dar. Seine Sanierung ist daher eine nationale kulturpolitische Aufgabe. Gerade in Zeiten knapper werdender öffentlicher Kassen ist das Engagement des Bundes für den Erhalt dieses



Michael Hose
Carsten Schneider

Mitglieder des Deutschen Bundestages

bedeutenden kulturellen Erbes ein wichtiges Signal für die Verantwortung gegenüber der deutschen und europäischen Kulturgeschichte.“

Über das Bundesprogramm „Investitionen in national bedeutsame Kultureinrichtungen in Deutschland“ stellt der Bund bundesweit rund 27 Millionen Euro für die Sanierung und Modernisierung kultureller Einrichtungen bereit.

Der Freistaat Thüringen erhält insgesamt 2,2 Mio. Euro. Neben der Klassik Stiftung Weimar profitieren auch weitere Thüringer Einrichtungen von der Förderung des Bundes:

- die Synagoge Mühlhausen, 200.00 Euro,
- die Wartburg Stiftung in Eisenach, Kommandantengarten, 913.150 Euro,
- das Romantiker Haus in Jena, Museale Neugestaltung des „Romantikerhauses“, 559.800 Euro.

Für Rückfragen steht Ihnen die Ansprechpartnerin Anja Böhme, Büro Michael Hose MdB, unter michael.hose@bundestag.de oder telefonisch unter 030 - 227 71804 zur Verfügung.